

# Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **62 (2012)**

Heft 247

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Geld macht Geschichte: Sechs Geschichten aus der Geschichte des Geldes

Neue Wechselausstellung im Münzkabinett der Stadt Winterthur (bis 9. März 2014)

Geld ist ein Tauschmittel, es bewahrt Werte und vermehrt sie. Geld ist ein Symbol und es dient als Metapher. Geld macht aber auch Geschichte und erzählt Geschichten. Es steht für wirtschaftliche Macht und übt selbst symbolische Macht aus. Es ist Zeugnis wirtschaftlicher Verbindungen und vermittelt Bilder der Herrschaft.

Die neue Ausstellung des Münzkabinetts Winterthur erzählt sechs Geschichten aus der Geschichte des Geldes durch Zeit und Raum, von der Antike bis zur Eurokrise und von Japan bis Luzern. Sie deckt einige Facetten des Geldes auf. Aber längst nicht alle.

In der Ausstellung werden Geschichten mit Münzen, Medaillen, Banknoten, Notgeld und Wertpapieren, aber auch mit ungewöhnlichen Leihgaben eröffnet: mit einem Geldfass, in dem ein Teil des Berner Staatsschatzes vor 1798 aufbewahrt wurde; mit einem Einblattdruck, der «Clara», ein Panzernashorn, zeigt, das 1742–1758 in ganz Europa zur Schau gestellt und auf Medaillen verewigt wurde; mit Porträts von Queen Elizabeth II., die mit Münzen konfrontiert werden und zeigen, wie das Bild einer Königin auch im Zeitalter digitaler Medien sorgfältig konstruiert und bewahrt wird.

Die unstillbare Faszination des Goldes als Münzmetalls wird mit einer Weltkarte mit 16 Goldprägungen aus aller Welt, von den Kelten bis Japan, von Brasilien bis zum Umayyadenreich, vor Augen geführt. Ungeheure Geldwerte in Form von Banknoten (50 Milliarden und 1 Billion Mark) aus der Hyperinflation von 1923 in Deutschland sind zu sehen und aus dem Wallis stammt eine Heiligenlegende, die im Jahr 1501 auf einer der seltensten Münzen des Bistums Sitten erzählt wird.

Medienstationen in der Ausstellung erzählen drei besondere Geschichten mit anderen Mitteln: es geht um die holländische «Tulpen-

manie» von 1634–1637, Claras Reise durch Europa 1742–1758 und die Erfindung eines Heiligen der Reformation in St. Gallen 1527.

Die Ausstellung mit Leihgaben aus dem Bernischen Historischen Museum, der Zentralbibliothek Zürich und dem Schweizerischen Nationalmuseum wird von einem reichhaltigen Rahmenprogramm mit Führungen, Museumskonzerten, Kinderworkshops und anderen Aktivitäten begleitet.

Benedikt Zäch

Nächste Termine:

- Samstag, 29. September 2012, 16.00 Uhr. Museum am Samstag: Affen auf dem Markt – Die Tulpenmanie, mit Nicole Zaehringer
- Dienstag, 9. Oktober 2012, 18.30 Uhr. Museum am Abend: Waagen und Wiegen, mit Ulrich Werz
- Dienstag, 23. Oktober 2012, 18.30 Uhr. Museum am Abend: Warum scheitert eine Währungsunion? Mit Benedikt Zäch
- Dienstag, 6. November 2012, 12.30 Uhr. Museum am Mittag: Damaskus, Zentrum des Umayyadenreiches, mit Niina Tanskanen
- Dienstag, 20. November 2012, 12.30 Uhr. Museum am Mittag: Alles Gold was glänzt! Mit Luisa Bertolaccini
- Dienstag, 4. Dezember 2012, 12.30 Uhr. Museum am Mittag: Geld im Gedicht, mit Benedikt Zäch
- Dienstag, 18. Dezember 2012, 12.30 Uhr. Museum am Mittag: Warum wir heute nicht in Gulden zahlen, mit Florian Hürlimann

Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur

Villa Bühler, Lindstrasse 8, 8402 Winterthur  
Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa, So 14–17 Uhr  
Eintritt: 5.– / 3.–. Winterthurer und Schweizer Museumspass: gratis.

Informationen zu Veranstaltungen: [www.muenzkabinett.ch](http://www.muenzkabinett.ch)

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung: [muenzkabinett@win.ch](mailto:muenzkabinett@win.ch)



Grossbritannien, Königreich, Victoria (1837–1901). 5 Pfund 1839 («Una and the Lion»). – Inv. M 169. Foto: Lübke & Wiedemann, Stuttgart.

**Numismatische Ausstellungen in der Schweiz**  
**Expositions numismatiques en Suisse**  
**Esposizioni numismatiche in Svizzera**

**Appenzell, Museum Appenzell**

Rathaus, Hauptgasse 4

April bis Oktober: Mo–So 10–12, 14–17;

November bis März: Di–So 14–17

Dauerausstellung (Appenzeller Münzen und Prägestempel)

**Augst, Römerstadt Augusta Raurica**

Giebenacherstrasse 17

Museum Augusta Raurica: Mo 13–17, Di–So 10–17 (Nov.–Feb.

Mo 13–17, Di–So 11–17)

Haustierpark und Schutzhäuser täglich 10–17

Dauerausstellung (u.a. Silberschatz aus Kaiseraugst)

**Avenches, Musée romain**

Amphithéâtre

Avril–septembre: ma–di 10–17; Octobre, février, mars: ma–di

14–17; novembre–janvier: me–di 14–17

Collections permanentes: vitrines exposant des monnaies sous

les thèmes «Monnaies et échanges» et «La maison impériale».

Choix de monnaies gauloises et de monnaies de l'Antiquité tardive.

**Basel, Historisches Museum Basel**

Barfüsserkirche, Barfüsserplatz

Di–So 10–17

Dauerausstellung (Überblick Münz- und Geldgeschichte)

**Bellinzona, Castelgrande**

Aprile–ottobre: lu–do 10–18; Novembre–marzo: lu–do 10–17

Esposizione permanente di monete della zecca di Bellinzona

**Bern, Bernisches Historisches Museum**

Helvetiaplatz 5

Di–So 10–17

Dauerausstellung «Steinzeit, Kelten, Römer» (mit keltischen und römischen Münzen), «Kunst aus Asien und Ozeanien» (mit chinesischen, japanischen und Kushan-Münzen) und «Berner Geschichte bis 1800» (mit Berner Münzen und Münzfunden).

**Chur, Rätisches Museum**

Hofstrasse 1

Di–So 10–17

Dauerausstellung (Bündner Münzen und Prägestempel, Münzfunde)

**Frauenfeld, Museum für Archäologie**

Luzernerhaus, Freiestrasse 26

Di–Sa 14–17, So 12–17

Dauerausstellung (Schatzfunde Steckborn, römische Münzfunde)

**Frauenfeld, Historisches Museum Thurgau**

Schloss

Di–So 14–17

**Fribourg, Gutenbergmuseum**

Place de Notre-Dame 16

Mi, Fr, Sa 11–18, Do 11–20, So 10–17

Dauerausstellung (Die Schweizer Banknoten)

**Genève, Musée d'Art et d'Histoire**

2, rue Charles-Galland

Ma–di 10–18

Exposition permanente: Mille deniers de la République romaine

Maison Tavel: Histoire monétaire genevoise

**Lausanne, Musée monétaire cantonal**

Palais de Rumine, 6, place de la Riponne, Salle Colin Martin

Exposition: Ma–je 11–18, ve–di 11–17

Bibliothèque: Ma–je 9–12, 14–17

*Jusqu'au 31 mai 2013: Napoléon, un destin gravé dans le métal*

**Lausanne, Musée Olympique**

Quai d'Ouchy 1

Fermé jusqu'à fin 2013

**Luzern, Historisches Museum**

Im alten Zeughaus, Pfistergasse 24

Di–So 10–17

Dauerausstellung (allg. Münzgeschichte, Schwerpunkt Luzern)

**Neuchâtel, Musée d'Art et d'Histoire**

Esplanade Léopold-Robert 1

Ma–di 11–18

Exposition permanente (numismatique antique, monnaies et médailles de Neuchâtel)

**Saillon, Musée de la fausse monnaie**

Rue du Bourg, Centre Stella

Me–di 14–17

**Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen**

Klosterplatz 1

Di–So 11–17

**Vaduz, Liechtensteinisches Landesmuseum**

Städtle 43

Di–So 10–17, Mi bis 20

Dauerausstellung «Werte schützen» (Liechtensteinische Geldgeschichte und Münzfunde)

**Winterthur, Münzkabinett und Antikensammlung**

Villa Bühler, Lindstrasse 8

Di, Mi, Sa, So, 14–17

*Bis 9. März 2014: Geld macht Geschichte*

**Zug, Museum in der Burg**

Kirchenstrasse 11

Di–Sa 14–17, So 10–17

Dauerausstellung (Zuger Münzen)

**Zürich, Schweizerisches Landesmuseum**

Museumstrasse 2

Di–So 10–17, Do 10–19

Dauerausstellung (Geschichte Schweiz, Galerie Sammlungen, Möbel & Räume Schweiz, Waffenturm)

*Sonderausstellung im Münzkabinett: Macht und Eitelkeit – die schönsten Münzen Europas*

**Zürich, MoneyMuseum**

Hadlaubstrasse 106

Di, Fr 13–17.30; Abendevents einmal im Monat, 18–20

*Bis 28. Februar 2013: Das Spiel mit dem Glück*